

## Statistische Berichte

## Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel · Postanschrift: Postfach 71 30, 24171 Kiel Telefon: (04 31) 68 95-0 · Telefax: (04 31) 68 95-4 98 · E-Mail: Poststelle@statistik-sh.de · Internet: http://www.statistik-sh.de

L I 1 - j/02

Ausgegeben am 12.06.2003

## Staatliche Steuern in Schleswig-Holstein 2002

Im Berichtsjahr betrug das Steueraufkommen des Landes Schleswig-Holstein aus Gemeinschaft- und Landessteuern 9 473 Mill. EUR; damit lag es um 2,0 % unter dem Aufkommen des Jahres 2001. Die Gemeinschaftsteuern erbrachten über neun Zehntel des gesamten Aufkommens. Sie verringerten sich um 119 Mill. EUR oder 1,3 %. Dieser Rückgang ist auf verminderte Aufkommen bei der veranlagten Einkommensteuer (- 11,7 %), der Zinsabschlagsteuer (- 11,8 %), der Körperschaftsteuer (- 27,6 %) und der Umsatzsteuer (- 2,4 %) zurückzuführen.

Die Einnahmen aus reinen Landessteuern lagen mit einem Aufkommen von 630 Mill. EUR um 73 Mill. EUR (- 10,3 %) unter dem Aufkommen des Vorjahres. Die Abnahme ist hauptsächlich auf geringere Einnahmen an Erbschaftsteuer (- 15,0 %), Grunderwerbsteuer (- 12,9 %) und Kraftfahrzeugsteuer (- 11,1 %) zurückzuführen.

Die nach der Verteilung vom Land Schleswig-Holstein vereinnahmten Steuern – einschließlich Länderfinanzausgleich sowie Bundesergänzungszuweisungen – beliefen sich im Jahr 2002 auf 5 271 Mill. EUR. Das entspricht einem Einnahmerückgang um 123 Mill. EUR oder 2,3 %.

Auskunft erteilt: Dez. 20 · Tel.: (04 31) 68 95-2 57/-2 52· E-Mail: finanzen@statistik-sh.de

Preis: 0,77 €

## Aufkommen und Einnahmen<sup>1</sup> aus staatlichen Steuern

Aufkommen-/Einnahmeart	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001
	1 000 EUR		%
Steueraufkommen (vor der Verteilung)			
Gemeinschaftsteuern <sup>2</sup>	8 962 454	8 843 240	- 1,3
Lohnsteuer <sup>3</sup>	4 100 454	4 185 207	2,1
veranlagte Einkommensteuer	522 667	461 681	- 11,7
nicht veranlagte Ertragsteuer	258 877	330 217	27,6
Zinsabschlagsteuer	156 750	138 195	- 11,8
Körperschaftsteuer	440 549	318 991	- 27,6
Umsatzsteuer	3 303 862	3 225 566	- 2,4
Gewerbesteuerumlage	179 295	183 383	2,3
Landessteuern	702 531	629 966	- 10,3
Vermögensteuer	10 892	12 180	11,8
Erbschaftsteuer	96 462	81 956	- 15,0
Grunderwerbsteuer	202 157	176 128	- 12,9
Kraftfahrzeugsteuer	303 486	269 684	- 11,1
Lotterie-, Totalisator- und Rennwettsteuer	64 930	64 798	- 0,2
Feuerschutzsteuer	8 674	9 991	15,2
Biersteuer	15 930	15 231	- 4,4
Steuereinnahmen (nach der Verteilung)			
Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern <sup>2</sup>	4 148 692	4 072 293	- 1,8
Lohnsteuer	1 742 693	1 778 713	2,1
veranlagte Einkommensteuer	222 133	196 215	- 11,7
nicht veranlagte Ertragsteuer	129 439	165 109	27,6
Zinsabschlagsteuer	68 970	60 806	- 11,8
Körperschaftsteuer	220 183	159 495	- 27,6
Umsatzsteuer	1 718 262	1 658 191	- 3,5
Gewerbesteuerumlage	47 013	53 764	14,4
Solidaritätszuschlag	299 183	291 547	- 2,6
Bundesanteil und Solidaritätszuschlag zusammen	4 447 875	4 363 839	- 1,9
Landessteuern	702 531	629 966	- 10,3
Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern	4 413 432	4 240 336	- 3,9
Lohnsteuer <sup>3 4</sup>	1 847 301	1 827 846	- 1,1
veranlagte Einkommensteuer	210 261	194 782	- 7,4
nicht veranlagte Ertragsteuer	110 083	149 728	36,0
Zinsabschlagsteuer	114 006	114 231	0,2
Körperschaftsteuer	220 128	59 636	- 72,9
Umsatzsteuer	1 305 645	1 311 962	0,5
Einfuhrumsatzsteuer	473 727	452 533	- 4,5
Gewerbesteuerumlage	132 282	129 619	- 2,0
Länderfinanzausgleich	58 992	113 283	92,0
Bundesergänzungszuweisungen	218 764	287 350	31,4
Steuereinnahmen des Landes zusammen	5 393 719	5 270 935	- 2,3
in EUR je Einw.	1 930	1 876	×
nachrichtlich:			
Gemeindeanteil an der Lohn-, veranl. Einkommensteuer und Zinsabschlag einschl. Zerlegungsanteile sowie Kindergeldanteile	757 291	745 022	- 1,6
	65 836	79 048	
Zuweisung Familienleistungsausgleich	00 636	79 048	20,1

<sup>1</sup> einschließlich Länderfinanzausgleich sowie Bundesergänzungszuweisungen 2 ohne Einfuhrumsatzsteuer 3 einschl. Kindergeld Arbeitgeber 4 einschl. Kindergeld Familienkassen

Quelle: Ministerium für Finanzen und Energie des Landes Schleswig-Holstein